

Mobile Frühförderung – konkrete Hilfe für das hörbeeinträchtigte, gehörlose Kind und seine Familie



- Frühförderung umfasst die pädagogische und behindertenspezifische Unterstützung, Förderung und Begleitung des hörbeeinträchtigten, gehörlosen Kindes und seiner Familie
- ab dem Zeitpunkt des Verdachts bzw. der Diagnose einer Hörbeeinträchtigung
- die Frühförderin kommt 1x / Woche in die Familie (mobile Frühförderung) für eine Zeitspanne von ca. 1 ½ Stunden
- für die Familie steht auch ein ambulantes Angebot an der Frühförderstelle zur Verfügung – je nach Wunsch der Eltern
- die Anmeldung zur Frühförderung erfolgt freiwillig von Seiten der Familie
- das Angebot steht kostenlos zur Verfügung, ein kleiner Materialkostenbeitrag für Spiel- und Arbeitsmaterial wird eingehoben
- Aufgabenbereiche der Frühförderung umfassen zwei große Schwerpunkte:
das hörbeeinträchtigte, gehörlose Kind und seine individuelle Entwicklungsförderung und –begleitung
die Familie in ihrer spezifischen Rolle begleiten, beraten, unterstützen, stärken
- Ressourcenorientierte Frühförderung legt den Schwerpunkt auf interdisziplinäre Zusammenarbeit – im Team, im therapeutischen Bereich, im medizinisch-technischen Bereich, im familiären Bereich
- Ressourcenorientierung bedeutet, die Familie in ihrer Aufgabe zu stärken, Eltern in ihrer Rolle Sicherheit geben, mit Unsicherheiten und Ängsten lösungsorientiert umgehen zu lernen, Zukunftsperspektiven zu eröffnen, positive Erlebnisse und Erfahrungen bewusst wahrzunehmen und eigene Stärken erfassen
- Lösungsorientierung bei der Entscheidung für einen adäquaten Kommunikationsweg für das Kind und seine Familie (Methodenvielfalt) – die Entscheidung trifft die Familie
- Höranbahnung / Lautsprachanbahnung / Gebärdensprachanbahnung als Basis einer qualitativen Kommunikationsmodalität
- Hörförderung / Sprachförderung im Alltag und in konkret gesetzten Spielaktivitäten
- Ziel ist eine qualitative Eltern – Kind – Interaktion als Basis für eine fortschreitende Kommunikationsentwicklung und im Sinne einer aufbauenden Sprachentwicklung